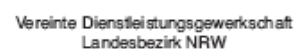


10. Juli 2008

Einladung zur Pressekonferenz des

Aktionsbündnisses NRW „Der Deckel muss weg!“ zur Rettung der Krankenhäuser



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

zu einem in Nordrhein-Westfalen bisher einmaligen Aktionsbündnis gegen die gravierende Unterfinanzierung der Krankenhäuser haben sich **12 Verbände und Institutionen der Krankenhäuser und ihrer Mitarbeiter zusammengefunden**. Gemeinsam wendet sich das Aktionsbündnis „Der Deckel muss weg!“ zur Rettung der Krankenhäuser gegen das finanzielle Ausbluten der Krankenhäuser durch die 15-jährige Budgetdeckelung im Krankenhausbereich. Gemeinsam unterstützt das Bündnis in NRW damit das Aktionsbündnis „Rettung der Krankenhäuser“ auf Bundesebene.

Die Krankenhäuser werden durch die von der Politik zu verantwortenden Kürzungen und durch die gesetzlich verordneten Vergütungsbegrenzungen seit Jahren ausgezehrt. So überrollen die Tarifrunde 2008/2009, die massiven Preissteigerungen bei den Sachkosten (z. B. Energie, Lebensmittel) sowie die Mehrwertsteuererhöhung allein die nordrhein-westfälischen Krankenhäuser bis Ende des kommenden Jahres mit einer Kostenlawine in Höhe von 1,8 Milliarden Euro, dem stehen nur Budgetzuwächse von rund 220 Mio. Euro gegenüber.

Alle Hintergründe zum Aktionsbündnis in NRW sowie die Folgen der massiven Unterfinanzierung der Krankenhäuser erfahren Sie im Rahmen der Pressekonferenz des Bündnisses am

Mittwoch, 13. August 2008, um 11.00 Uhr
Radisson SAS Hotel, Karl-Arnold-Platz 5,
40474 Düsseldorf.

Ihre Gesprächspartner, auf die sich die Bündnispartner verständigt haben, sind:

Karsten Gebhardt, Präsident der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen und Vorstandsvorsitzender des Evangelischen Johanneswerkes e. V., Bielefeld

Sylvia Bühler, Leiterin des Fachbereichs „Gesundheit, Soziale Dienste, Wohlfahrt und Kirchen“ der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, Landesbezirk NRW

Dr. med. Günter R. Clausen, Vorsitzender der Dienstnehmervertretung der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes in NRW

Rudolf Henke, Vorstandsmitglied der Bundesärztekammer und 1. Vorsitzender des Marburger Bundes

Ludger Risse, Vorsitzender des Pflgerats NRW

Lothar Kratz, Referatsleiter Politik/Presse der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen (Moderation)

Wir bitten um eine Rückantwort per Fax 0211/ 47819-99 mit beigefügtem Faxbogen oder per E-Mail unter presse@kgnw.de

Bündnismitglieder: **Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen**

**Arbeitsgemeinschaft der Mitarbeitervertretungen
des diakonischen Werkes der Ev. Kirche von Westfalen**

Ärztekammer Nordrhein

Impressum: Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen, Kaiserswerther Straße 282, 40474 Düsseldorf, Tel.: 0211/47819-0, E-Mail: post@kgnw.de, Homepage: www.kgnw.de; Ansprechpartner: Lothar Kratz, Referatsleiter Presse/Politik, 0211/47819-54

Ärztammer Westfalen-Lippe

dbb beamtenbund und tarifunion

**Dienstnehmervertretung der Arbeitsrechtlichen Kommission
des Deutschen Caritasverbandes in NRW**

Marburger Bund Landesverband Nordrhein-Westfalen/Rheinland-Pfalz

Pflegerat NRW

Verband kirchlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Rheinland-Westfalen-Lippe

**Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands
Landesgruppe NRW**

**Verband der leitenden Krankenhausärzte Deutschlands
Landesverband NRW**

**Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft – ver.di
Landesbezirk NRW**

Abs.:

An die
Krankenhausgesellschaft
Nordrhein-Westfalen
Referat Politik/Presse
Kaiserswerther Straße 282
40474 Düsseldorf

Tel.: 0211/47819-54
Fax: 0211/47819-99

Rückmeldung

Pressekonferenz am 13. August 2008, Beginn 11.00 Uhr

Aktionsbündnis NRW „Der Deckel muss weg!“ zur Rettung der Krankenhäuser

Veranstaltungsort:

Radisson SAS Hotel, Karl-Arnold-Platz 5, 40474 Düsseldorf.

Ich nehme an der Pressekonferenz teil

Ich nehme nicht an der Pressekonferenz teil.

Datum

(Unterschrift)

(Name, Vorname
bitte in Blockschrift)